

Dem Rekordmeister Horgen ist der SCS knapp unterlegen

WASSERBALL NLA. Eine Gelbe Karte gegen Trainer Jovan Radojevic, zwei Ausschlüsse gegen die Spieler Yoshi Widtmann und Maurice Corbach sowie eine knappe 11:13-Niederlage: Der Auftritt des SC Schaffhausen bei Rekordmeister Horgen bot reichlich Unterhaltung und Dramatik – inklusive strittiger Szenen und damit verbundenen Diskussionen.

Der Match im Freibad Käpfnach wogte hin und her, das Pendel schlug auf beide Seiten aus. Und erst im Finish konnten sich die Zürcher mit drei Treffern de suite ein wenig absetzen – vom 10:10 zum 13:10. Der SCS verkürzte zwar durch Gabor Turzai wieder, aber mehr gelang ihm mit dem dezimierten Aufgebot nicht mehr. Zu schwer wogen die beiden Disqualifikationen.

Gegenüber dem ersten Aufeinandertreffen vor einem Monat war Schaffhausen indes besser organisiert und näher dran, um einen Zähler zu erringen. Damals hatte der SCS mit vier Toren Differenz verloren. Weiter geht es für ihn bereits in zwei Tagen – und zwar wiederum auswärts. Dann reist er am späten Montagabend nach Winterthur ins Hallenbad Geiselweid. *(poe)*

NLA: SC Horgen – SC Schaffhausen 13:11 (2:4,6:3,4:3,1:1).
-SCS: Spleiss; Turzai (4), Silij (3), Steinemann (2), Schmid, Zlo-
mislic, Corbach (1), Frei (1), Widtmann. – **Nächstes Spiel:** 13.5.
Winterthur - SC Schaffhausen (21.15 Uhr, HB Geiselweid).